

© Sascha Janne PDC Europe

Im Finale, das live im Stream übertragen wurde, gelang mir etwas, wovon jeder Dartspieler träumt: ein Nine-Darter.
Nach einer perfekten 180 eröffnete ich das Leg mit einer 177 in der zweiten Aufnahme. Anschließend checkte ich die verbleibenden 144 Punkte zum perfekten Leg. 180 – 177 – 144.
Als der letzte Dart in der Doppel-12 landete, war der Moment perfekt. Vor den Zuschauern vor Ort und den Fans im Livestream gelang mir im Finale eines Next-Gen-Turniers der DACH-Region ein Nine-Darter. Ein Augenblick, den ich niemals vergessen werde und der mir zusätzliches Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gab.

Die Challenge Tour wird zum Schlüssel

Während der Nine-Darter in Sindelfingen für Aufmerksamkeit sorgte, entwickelte sich die Challenge Tour immer mehr zu meinem entscheidenden Weg in Richtung Weltmeisterschaft. Turnier für Turnier gelangen mir starke Ergebnisse gegen internationale Gegner. Mehrfach erreichte ich die späten Turnierphasen und sammelte wichtige Ranglistenpunkte. Entscheidend war dabei nicht nur ein einzelnes Top-Ergebnis, sondern die Konstanz über die gesamte Saison hinweg.

Mit jedem Wochenende arbeitete ich mich weiter in der Rangliste nach oben. Die Überzeugung wuchs, dass etwas Besonderes möglich sein könnte. Als die Saison in ihre entscheidende Phase ging, wurde klar: Ich kämpfte nicht nur um meinen persönlichen Traum vom Ally Pally. Ich kämpfte auch um die Chance, Geschichte zu schreiben.

Ein historischer Weg nach London

Bis dahin hatte es noch kein deutscher Spieler geschafft, sich direkt über die Rangliste der PDC Challenge Tour für die Weltmeisterschaft im Alexandra Palace zu qualifizieren. Genau diesen Weg wollte ich gehen. Die letzten Turniere der Saison waren geprägt von Druck, Emotionen und der Gewissheit, dass jeder Sieg den Unterschied machen konnte. Doch gerade in diesen Momenten profitierte ich von den Erfahrungen der vergangenen Jahre. Als schließlich die endgültige Rangliste feststand, war es geschafft: Ich hatte mein Ticket für die PDC-Weltmeisterschaft über die Challenge Tour gelöst!
Damit erfüllte sich nicht nur mein Traum vom Ally Pally. Ich wurde zugleich der erste deutsche Spieler überhaupt, der sich über die Challenge Tour Rangliste direkt für die PDC-Weltmeisterschaft qualifizieren konnte.

Der Traum wird Wirklichkeit

Wenn ich heute auf diesen Weg zurückblicke, sehe ich keine Abkürzung und keinen glücklichen Zufall.
Ich sehe das verlorene Super-League-Finale 2025, das mich stärker gemacht hat. Ich sehe den Nine-Darter im live übertragenen Next-Gen-DACH-Finale von Sindelfingen mit 180 – 177 – 144. Ich sehe unzählige Kilometer auf Europas Straßen, lange Turnierwochenenden und harte Arbeit auf der Challenge Tour. Und ich sehe den Moment, in dem feststand, dass ich mein Ziel erreicht hatte.Vom verpassten WM-Ticket im Jahr 2025 zum ersten Deutschen, der sich über die Challenge Tour für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Der Ally Pally wartete.

GEKA ist stolz

Bei GEKA fördern wir Menschen, die mit Leidenschaft ihre Ziele verfolgen. Daniels sportlicher Weg zeigt eindrucksvoll, was mit Ehrgeiz, Ausdauer und der richtigen Unterstützung möglich ist. Wir sind stolz, einen so engagierten Mitarbeiter in unserem Team zu haben und wünschen ihm für die Weltmeisterschaft viel Erfolg, starke Nerven und unvergessliche Momente auf der größten Darts-Bühne der Welt.